

Probenahme von Aldehyden mit dem Dräger Aldehyd Probenahme-Set

Messungen / Probenahmen in Arbeitsbereichen:

Das Dräger Aldehyd Probenahme-Set entspricht dem in der DFG Aldehyde Methode Nr. 1 und BIA 7520 Methode Nr. 2 beschriebenen Verfahren.

Die Entnahme der Luftprobe kann ortsfest oder an der Person (Expositionsmessung) erfolgen. Für die Ermittlung des Schichtmittelwertes werden üblicherweise 40 Liter Luft über einen Zeitraum von 2 Stunden bis 8 Stunden mit einem Volumenstrom von max. 0,33 l/min. durch das Probenahme-Set geleitet. Unter diesen Voraussetzungen erstreckt sich der Messbereich für die meisten Aldehyde zwischen einem 1/10 und dem 3fachen des Luftgrenzwertes. Für die Überwachung von Expositionsspitzen wird die Luftprobe mit einem Volumenstrom von 0,5 bis 1 l/min. durchgesaugt. Nach der Probenahme wird der Probenahmekopf mit den beigefügten Stopfen verschlossen und zusammen mit dem ausgefüllten Probenahmeprotokoll zur Auswertung an den **Dräger-Analysenservice** geschickt.

Messungen / Probenahmen in Innenräumen:

Vor der Entnahme der Luftprobe wird der Raum entsprechend dem vereinbarten Ziel der Messung vorbereitet. Hinweise zur Messplanung gibt die VDI-Richtlinie 4300, Blatt 3: Messstrategie für Formaldehyd.

Die Luftprobe wird über einen Zeitraum von 30 Minuten mit einem Volumenstrom von 1 l/min. durch das Aldehyd Probenahme-Set gesaugt. Nach der Probenahme wird der Probenahmekopf mit den beigefügten Stopfen verschlossen und zusammen mit dem ausgefüllten Probenahmeprotokoll zur Auswertung an den **Dräger-Analysenservice** geschickt.

Dräger Safety AG & Co.KG a.A
Analysenservice / Messstelle
Revalstraße 1
D 23560 Lübeck

Tel.: +49-(0)451-882 4198

Fax: +49-(0)451-882 4659

Email: analysenservice@draeger.com